

II-2012 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1007/J

A N F R A G E

1984-11-12

der Abgeordneten Dr.Khol, Dr.Steiner, Dr.Ermacora
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Institut für Friedensforschung

Am 7.März 1984 richteten die Abgeordneten Dr.Khol und Kollegen
die parlamentarische Anfrage Nr. 563/J-NR/84 an den Bundes-
minister für Wissenschaft und Forschung betreffend das
Institut für Friedensforschung. Am 29.März 1984 wurde
die Anfrage vom Minister beantwortet. Unter Bezugnahme auf
die in der Anfrage erteilten Antworten stellen die unter-
fertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft
und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Angesichts der im Bundesvoranschlag 1984 für das "Institut
für Friedensforschung" veranschlagten 1,2 Mio.S und der im
Bundesvoranschlag 1985 veranschlagten 1,6 Mio.S:
Wie hoch ist der Anteil der Bundessubvention am Gesamt-
budget des vereinsrechtlich organisierten Institutes und welches
sind die sachlichen Grundlagen, die die neuerliche
Subventionierung rechtfertigen?
2. Angesichts der Tatsache, daß in der Anfragebeantwortung vom März fest-
gestellt wurde, daß die Aufgaben des Institutes für Friedens-
forschung, die eine finanzielle Unterstützung rechtfertigen,
in den Satzungen niedergelegt sind:
Was sind die konkreten wissenschaftlichen Ergebnisse der
Tätigkeit des Friedensforschungsinstitutes im Zeitraum
1.1.1984 bis 31.10.1984 gewesen?
3. Sind Sie bereit, die Ihnen vom Friedensforschungsinstitut
in Ihrer Eigenschaft als Subvientent des Instituts zugehenden
Tätigkeitsberichte und sonstigen Unterlagen den Anfragestellern
zur Verfügung zu stellen?